

Soul of Africa Museum wird vergrößert

21.04.2015 | 00:10 Uhr

Das Soul of Africa Museum zieht um und vergrößert seine Ausstellungsfläche von bislang 85 auf 500 Quadratmeter. Möglich wird das durch die Zusage des Energiekonzerns RWE, dem Museum sein ehemaliges Trafohaus samt Grundstück an der Martinstraße in Rüttenscheid zur Verfügung zu stellen. Mit dem Verzicht auf eine Vermarktung möchte RWE sein Bekenntnis zum Kulturstandort Essen stärken. Museumsbetreiber und Ethnologe Henning Christoph kann damit seine als weltweit einmalig geltende Sammlung westafrikanischer Kultur in Gänze zeigen: Bislang ist davon in den Räumen einer ehemaligen Arztpraxis nur gut ein Drittel zu sehen. Darüber hinaus möchte der 71-Jährige das neue Museum auch zu einer kulturellen Begegnungsstätte ausbauen, in dem es Raum für Tanz, Musik und Kunst gibt. Zudem soll sich das Museum als außerschulischen Lernort etablieren.

Derzeit läuft noch eine Machbarkeitsstudie des Landschaftsverbands Rheinland. Wann umgebaut werden kann, ist noch unklar. Die Kosten in Höhe von rund einer Million Euro sollen diverse Stiftungen und Institutionen tragen.